

Finanzergebnisse

Renault Group erzielt Umsatz von 11,7 Milliarden Euro im ersten Quartal 2025

- Die Renault Group erzielte im ersten Quartal 2025 einen **Konzernumsatz** von 11.675 Millionen Euro, was einem Minus von 0,3 Prozent bzw. einem Plus von 0,6 Prozent bei konstanten Wechselkursen gegenüber dem ersten Quartal 2024 entspricht. Der Umsatz der Automotive-Sparte betrug dabei 10.128 Millionen Euro, minus 3,0 Prozent bzw. 2,2 Prozent.
- Der Konzern verzeichnete von Januar bis März 2025 einen **weltweiten Absatz** von 564'980 Einheiten, was einen Zuwachs von 2,9 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2024 bedeutet.
- **In Europa** wurden auf einem rückläufigen Gesamtmarkt (-2,0 Prozent) insgesamt 402'413 Fahrzeuge (Pkw und LCV) verkauft, was eine Zunahme von 2,8 Prozent bedeutet. Neben der Marke Renault hat auch Dacia entscheidend zu diesem Ergebnis beigetragen: Der Sandero bleibt das meistverkaufte Fahrzeug Europas, zudem ist der Bestellstart des Bigster erfolgreich angelaufen.
- Die Renault Group hat ihre **Elektrifizierungsoffensive** fortgesetzt. Der Anteil elektrifizierter Fahrzeuge^[1] in Europa betrug 44,2 Prozent (+15,3 Punkte im Vergleich zum ersten Quartal 2024), mit einem Hybridanteil von 31 Prozent und einem EV-Anteil von 13,2 Prozent.
- Solider **Auftragsbestand** in Europa mit einer Vorlaufzeit von etwa zwei Monaten
- Markteinführung von sieben **Neueinführungen** – u.a. Renault 4 E-Tech electric, Dacia Bigster und Alpine A390 in Europa – sowie zwei **Facelifts** (Renault Austral und Renault Espace) im laufenden Jahr 2025

Absatzergebnis

Die **Renault Group** erzielte im ersten Quartal 2025 einen Absatz von 564'980 Einheiten, was eine Zunahme von 2,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet. In Europa konnte der Konzern auf einem rückläufigen Gesamtmarkt um 2,8 Prozent auf 402'413 Einheiten zulegen. Die Renault Group ist damit der drittgrösste Hersteller von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen in Europa.

Die **Marke Renault** bleibt mit 389'016 verkauften Fahrzeugen in Europa die Nummer 3 bei Pkw und LCV^[2]. Verantwortlich sind insbesondere die Märkte in

- Spanien: +38,4 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2024
- Deutschland: +20,9 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2024
- Grossbritannien: +9,2 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2024

Bei den leichten Nutzfahrzeugen (LCV)^[3] rangiert Renault auf dem zweiten Platz in Europa.

Dacia konnte sich im ersten Quartal um 0,6 Prozent auf europaweit 154'378 Fahrzeuge steigern. Der Sandero ist mit 67'616 Einheiten das meistverkaufte Auto Europas, während der Duster mit einem Plus von 11,8 Prozent auf 49'941 Einheiten an der Spitze der europäischen SUV steht. Für den neuen Bigster, mit dem die Marke ins Segment der kompakten SUV vordringt, sind bereits mehr als 13'000 Bestellungen eingegangen.

Beflügelt von der Alpine A290, verzeichnete **Alpine** in den ersten drei Monaten 2025 insgesamt 2'088 Neuzulassungen (+96,4 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2024). Im März wurden zwei weitere Modellvarianten der A110 eingeführt, am 27. Mai 2025 wird zudem die fünfsitzige vollelektrische A390 vorgestellt.

Finanzergebnis

Das konsolidierte Finanzergebnis der Renault Group belief sich im ersten Quartal 2025 auf 11.675 Millionen Euro, was einem Rückgang von 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Bei konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 0,6 Prozent.

Der Umsatz im Bereich **Automotive** belief sich auf 10.128 Millionen Euro, ein Minus von 3,0 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum. Darin enthalten sind -0,8 Punkte negativer Wechselkurseffekte (- 85 Millionen Euro), die hauptsächlich auf die Abwertung des brasilianischen Real, des argentinischen Peso und der türkischen Lira zurückzuführen sind. Bei konstanten Wechselkursen sank der Umsatz lediglich um 2,2 Prozent, was hauptsächlich auf negative Volumeneffekte durch einen stärkeren Abbau des Lagerbestands, Einmaleffekte infolge von Verkäufen an Partner im vergangenen Jahr, einem soliden Produktmix mit zahlreichen Pkw-Neueinführungen und Umstellungen im LCV-Portfolio, Preisanpassungen und geografischen Besonderheiten zurückzuführen ist.

Die ungekürzte Originalpressemitteilung (engl.) zu den Konzern-Finanzergebnissen einschliesslich weiterer Informationen und Tabellen finden Sie auf <https://www.renaultgroup.com/en/> und auf <https://en.media.renaultgroup.com/>.

[1] inkl. EVs, Vollhybride und Plug-in-Hybride, ohne Mildhybride

[2] Pkw und leichte Nutzfahrzeuge

[3] ohne Pick-ups

* * *

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an der Spitze einer Mobilität, die sich neu erfindet. Die Renault Group umfasst vier komplementäre Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize – und bietet ihren Kund*innen nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Renault Group ist in 114 Ländern vertreten und verkaufte im Jahr 2024 2,265 Millionen Fahrzeuge. Sie beschäftigt mehr als 98'000 Mitarbeitende, die täglich dafür sorgen, dass die Mobilität die Menschen einander näherbringt.

Die Renault Group ist bereit, sich den Herausforderungen auf der Strasse und im Wettbewerb zu stellen, und hat sich zu einer ehrgeizigen Transformation verpflichtet, um Wert zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie ein neues Angebot an noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Angesichts der ökologischen Herausforderungen hat sich die Gruppe das Ziel gesetzt, bis 2040 in Europa kohlenstoffneutral zu werden.

Renault Group Schweiz importierte 2024 rund 21'200 Renault, Dacia und Alpine Fahrzeuge für den Schweizer Markt und bietet Aftersales-, Kundendienst- und Mobilitäts-Dienstleistungen an.

Weitere Informationen finden Sie unter renaultgroup.com oder folgen Sie Renault Group auf [Instagram](#), [X](#), [Facebook](#), [Youtube](#) und [LinkedIn](#).

MEDIENKONTAKT

RENAULT SUISSE SA

Karin Kirchner
+41 44 777 02 48
karin.kirchner@renault.com

Marc Utzinger
+41 44 77 02 28
marc.utzinger@renault.com